Ressort: Vermischtes

Russland: Selbstmordanschlag fordert mehrere Tote

Wolgograd, 29.12.2013, 15:22 Uhr

GDN - Bei einem Selbstmordanschlag auf einen Bahnhof in der russischen Stadt Wolgograd sind am Sonntag mehrere Menschen getötet worden, Dutzende wurden verletzt. Medien berichten von mindestens 13 bis 18 Toten, es könne jedoch noch mit weiteren Opfern gerechnet werden.

Ersten Erkenntnissen der Anti-Terror-Behörde NAK zufolge sprengte sich eine Attentäterin gegen 12.45 Ortszeit (09.45 Uhr deutscher Zeit) im Eingangsbereich des Bahnhofes in die Luft. Der russische Präsident Wladimir Putin sicherte den Opfern des Anschlags seine Unterstützung zu. Am Nachmittag wurde ein Spezialflugzeug mit Ärzte und Psychologen sowie medizinischen Anlagen für die Behandlung der Verletzten entsandt. Wie die Nachrichtenagentur "RIA Novosti" berichtet, können die Fernverkehrszüge ungehindert verkehren. Ob der Anschlag in Zusammenhang mit den Olympischen Spielen in Sotschi steht, ist bisher nicht bekannt. Der tschetschenische Islamistenführer Doku Umarow hatte wiederholt zu Anschlägen zur Störung der Spiele aufgerufen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27590/russland-selbstmordanschlag-fordert-mehrere-tote.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619